



AGB / Hundeschule MenschHund Basis

Inhaberin

Nicole Klein

Liliengarten-6

56564 Neuwied

§1 Vertragsinhalt

Bei dem zwischen Inhaberin der Hundeschule MenschHund Basis und Kunde unterschriebener Anmeldung handelt es sich um einen Dienstleistungsvertrag mit dem Ziel, dem Kunden bestimmte Inhalte zu vermitteln und der Kunde akzeptiert die AGBs der Hundeschule MenschHund Basis mit der Unterschrift der Anmeldung zum Hundetraining.

Der Kunde erhält von der Hundeschule MenschHund Basis lediglich Handlungsvorschläge und schuldet keinen Erfolg. Der Hundeführer / Kunde ist für das konsequente Umsetzen der gezeigten Übungen im privaten Umfeld ohne Trainer selbst verantwortlich.

Die Teilnahme der Kurse, Einzelstunden und die spätere Durchführung der Handlungsvorschläge, so wie die Entscheidung, ob der Kunde seinen Hund die Übungen unangeleint durchführen lässt, liegen im Ermessen und Entscheidung des Kunden und erfolgen auf eigenes Risiko und Aufsichtspflicht.

- §1. Vertragsinhalt
- §2. Vertragsschluss
- §3. Preise und Zahlungsmodalitäten
- §4. Rücktritt der Anmeldung durch den Kunden
- §5. Rücktritt der Anmeldung / Terminverschiebung durch die Hundeschule
- §6. Haftung
- §7. Sonstige Pflichten des Kunden
- §8. Bild und Tonmaterial Whatsapp Nutzungsbedingungen
- §9. Verjährung von Ansprüchen
- §10. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen
- §11. Vorbehalt
- §12. Gerichtsstand

§2 Vertragsschluss

1. Einzelstunden

In den Einzelstunden bietet MenschHund Basis dem Teilnehmer zu einem vereinbarten Termin Einzelunterricht an. Die Anmeldung erfolgt durch Terminvereinbarung zwischen der Hundeschule und Kunde und wird mit dem Ausfüllen der Anmeldung und Unterschrift verbindlich, auf alle Leistungen die gebucht werden.

Findet die Einzelstunde auf Wunsch des Kunden an einem anderen Ort statt, so erstattet der Kunde dem Trainer zusätzlich zu der Unterrichtsvergütung die Anfahrtskosten zu einem Kilometersatz von 0,30 € pro angefahrenem Kilometer zwischen dem Sitz von Hundeschule MenschHund Basis und dem Trainingsort, und ist dann mit der Trainingsgebühr zusammen zu entrichten.

2. Gruppenstunden

In den Gruppenstunden stellt MenschHund Basis Teilnehmer zusammen und diese entrichten jeweils die aktuellen gültigen Kursbeträge pro Mensch/Hund Team vor Kursbeginn.

§3 Preise und Zahlungsmodalitäten

1. Die aktuellen Preise können auf Anfrage telefonisch mitgeteilt werden, oder durch Werbung ersichtlich.
2. Die Zahlung der Vergütung erfolgt in bar oder ist auf Wunsch per Überweisung möglich und Bankdaten werden dann mitgeteilt. Die vollständige Vergütung je nach Wunsch der Leistungen, sind am Ende der Stunde fällig. Die Gebühren für Gruppentraining oder 5er und 10er Trainingskarten sind im Voraus inklusive Fahrtkosten in gefahrene Kilometer zum Einsatzort oder spätestens zur ersten Trainingseinheit zu begleichen und werden bei Trainingsbeginn auf den dazugehörigen Stempelkarten abgewertet, diese verbleiben beim Kunden und sind zur Trainingseinheit mitzuführen. Teilzahlungen sind nicht möglich.
3. Alle Preisleistungen und Angebote sowie Gutscheine erliegen einer Frist und Gültigkeit von 6 Monaten ab Beginn der Anmeldung. Es werden nach dieser Frist keine Erstattungen in Barauszahlungen oder Umwandlungen in Gutscheine gerechtfertigt. MenschHund Basis nimmt sich das Recht raus, nach Trainingserfolge oder Misserfolge und wegen außerordentlichen Umständen die Zeitspanne weiter zu verlängern und neue Termine anzubieten. Die Hundeschule teilt dies dem Mensch/Hund Team persönlich mit.

§4 Rücktritt der Anmeldung durch den Kunden

1. Sagt der Kunde gebuchte Trainingstermine oder Gruppenstunden sowie 5er und 10er Karten § 3 Abs. 2 nicht mindestens 6 Stunden vor Trainingstermin ab, ist die Trainingsstunde durch den Kunden zubegleichen und wird in voller Höhe der gebuchten Stunde angerechnet und der Karte dementsprechend entwertet oder ist sofort in bar zu begleichen.

§5 Rücktritt der Anmeldung / Terminverschiebung durch die Hundeschule

1. Hundeschule MenschHund Basis behält sich vor, von der Anmeldung und Verbindlichkeiten aus wichtigen Gründen zurück zu treten, MenschHund Basis wird sich darum bemühen, bei einer Absage einen Ersatztermin anzubieten.
2. Hundeschule MenschHund Basis teilt dem Kunden eine Terminabsage / Umlegung unverzüglich, vor dem vereinbarten Termin mit.
3. Im Falle des Rücktritts von Seitens der Hundeschule MenschHund Basis, schuldet der Kunde der Hundeschule keine Vergütung.

§ 6 Haftung

1. Hundeschule MenschHund Basis haftet bei eigenem Handeln nicht für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten oder Garantien betreffen oder zu Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Menschen geführt haben oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz zugrunde liegen.
2. Sofern Hundeschule MenschHund Basis auch für leichte Fahrlässigkeit haftet, ist die Haftung der Höhe nach auf vertragstypische vorhersehbare Schäden begrenzt.
3. Der Kunde haftet uneingeschränkt für jegliche Schäden die sein Hund verursacht, nach Maßgabe der gesetzlichen Haftungsregelungen.
4. Kindern unter 16 Jahren ist die Teilnahme an Veranstaltungen nur in Begleitung und unter Aufsicht mindestens eines Elternteils gestattet und erfolgt auf eigenes Risiko der Eltern.
5. Beanstandungen sind unverzüglich schriftlich gegenüber der Hundeschule und in einer Frist von 14 Tagen nach letzter Trainingseinheit zu erfolgen, andernfalls sind jegliche Ansprüche ausgeschlossen.

§ 7 Sonstige Pflichten des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet, der Hundeschule MenschHund Basis, ansteckende Krankheiten oder eine Läufigkeit des Hundes sowie eine übersteigerte Aggressivität oder sonstige Verhaltensauffälligkeit des Hundes, die zur Störung des Kurses führen können unverzüglich bei Kenntnis anzuzeigen.
Ansonsten sieht sich MenschHund Basis das Recht vor dieses Mensch/Hund Team vom Unterricht auszuschließen.
2. Es dürfen nur Hunde am Unterricht teilnehmen, für die eine gültige Haftpflichtversicherung und Impfschutz gegen die folgenden Krankheiten: Tollwut, Staupe, Hepatitis, Lestospirose, Parvovirose besteht.
3. Liegen Umstände gemäß §7 Absatz 1 vor oder sind die Voraussetzungen gemäß §7 Absatz 2 nicht gegeben, ist die Hundeschule berechtigt, den Hund vom Kurs auszuschließen, oder nicht anzunehmen.
Der Kunde kann mit einem anderen Hund teilnehmen der über alle Voraussetzungen verfügt oder an einem Ersatztermin, soweit möglich und wenn zu diesem Zeitpunkt die Voraussetzungen für eine weitere Teilnahme geschaffen sind.
4. Verstößt der Kunde gegen seine Pflichten gemäß §7 Absatz 1 und 2 oder verhält sich der Kunde selbst in einer Art und Weise, die den Unterricht und/oder das Training der anderen Teilnehmer stört, oder wirkt er in einer Art und Weise auf seinen Hund ein, die den Grundsätzen von MenschHund Basis für den Umgang mit Hunden widerspricht, ist die Hundeschule berechtigt, ihn dauerhaft vom Unterricht auszuschließen.
Bereits verbindlich gebuchte Stunden hat der Kunde dann zubegleichen und MenschHund Basis ist nicht verpflichtet bereits gebuchte Stunden (laufende Unterrichtseinheiten) zu ersetzen.
Der Teilnehmer/in erklärt sich damit einverstanden, dass alle Angaben datentechnisch erfasst werden, jedoch nicht zu Werbezwecken weiter verwendet werden laut Daten und Persönlichkeitsrecht.

§8 Bild und Tonmaterial Datenschutz Whatsapp

Alle Bild und Tonträger, die im Zusammenhang mit der Hundeschule erstellt werden, dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Hundeschule MenschHund Basis weder ganz noch teilweise veröffentlicht werden.
MenschHund Basis kann eine unentgeltliche Kopie der angefertigten Bild und Tonträger verlangen. Alle Bild und Tonträger, die im Zusammenhang mit der Hundeschule erstellt wurden, können von der Hundeschule MenschHund Basis zu Veröffentlichungszwecken, PR- Maßnahmen oder im Rahmen der Ausbildung, ohne vorherige Absprache, genutzt werden, die Nutzung von Whatsapp mit dem Austausch von Daten setzt die Inkenntnisnahme der Nutzungsbedingungen von Whatsapp und Ihren Partnern voraus, und MenschHund Basis haftet für keine Schadensansprüche. Der Kunde willigt mit Vertragsunterzeichnung hiermit ein.

§9 Verjährung von Ansprüchen

Ansprüche verjähren nach den gesetzlichen Bestimmungen.
Alle Angebote freibleibend. Irrtümer und Fehler vorbehalten. Jegliche Änderungen, Ergänzungen oder die teilweise oder gesamte Aufhebung des Vertrages bedürfen der Schriftform, auch die Abänderung oder Aufhebung des Vertrages.

§10 Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB nichtig oder unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

§11 Vorbehalt

Die Berichtigung von Irrtümern sowie von Druck- und Rechenfehlern bleibt vorbehalten.

§12 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Neuwied